

[5953.] Die **Wylus'sche** Sort.-Buchhdlg. (A. Bath) in Berlin bittet um sofortige Zusendung aller neu erschienenen Werke über Turnen in 2 Exemplaren.

[5954.] **Anzeige.**

Diejenigen Herren Verleger, welche Bücher, so sich für eine neu zu errichtende Leihbibliothek eignen, (namentlich Romane besserer Gattung) in Partien zu besonders günstigen Bedingungen erlassen, verbinden mich durch schleunige Einsendung ihrer Verzeichnisse.

Herm. J. Münster in Venedig.

[5955.] **A. B. Vacis** in Hamburg bittet um Offerten im Preise herabgesetzter Romane &c.

[5956.] Im Begriff stehend ein neues Arrangement mit meinem Geschäfte vorzunehmen, ersuche ich Sie hiermit freundlichst, mir ferner keine Novitäten mehr senden, alle Fortsetzungen aber und Restlieferungen an Herrn Julius Springer in Berlin gefälligst einschicken und diesem in Rechnung stellen zu wollen.

Malchin, d. 25. Juli 1847.

Hochachtungsvoll und ergebenst
J. W. Piper.

[5957.] So eben ist das 18. Verzeichniß von unsern antiquar. Büchern erschienen.

Diejenigen Handlungen, welche Exemplare zu haben wünschen, bitten wir, ihren Bedarf gütigst zu verlangen.

Göttingen, im Juli 1847.

Schneider & Otto.

[5958.] **Mein 10. Catalog** ist erschienen und bietet derselbe in 4700 No. die reichste Auswahl von brauchbaren, z. Thl. aber auch seltensten und werthvollsten Büchern, Kunst-artikeln und kostbarsten Saiteninstrumenten (ächte Cremoneser &c.) dar. Exmpl. dieses Catal. können durch Vermittelung sämtlicher hiesiger Buchhandlungen bezogen werden.

H. Lämmlein, Antiq. & Kunstbändl. in Schaffhausen i. d. Schw.

[5959.] **An die Herren Verleger!**

Da im Börschblatte No. 58 eine Hamburger Handlung für einen hiesigen Buchbinder Anzeigen mit Firma verlangt, so erlaube ich mir meine Herren Kollegen zu ersuchen, mir, als dem alleinigen Buchhändler in hiesigem Orte, auch fernerhin 600 Anzeigen mit meiner Firma, die ich dem hiesigen Wochenblatte gratis beilegen und außerdem zweckmäßig vertheilen lasse, zu übersenden. Ebenso bitte ich bei Inseraten Ihres Verlags in Holstein. Blättern meine Firma immer gütigst mit nennen zu wollen.

Glückstadt, 3. Juli 1847.

G. C. Bürger.

[5960.] **Beachtungswerthe Anzeige.**

Eine sehr bedeutende Anzahl Handlungen schuldet noch den Saldo der Rechnung 1846. Da ich im vorigen Jahre nur wenige Artikel versandt habe, ist betreffender Saldo in den meisten Fällen nicht groß, die Zahlung dürfte also so schwierig nicht sein, und fordere ich hiermit die säumigen Zahler dringend auf, ihren Verpflichtungen gegen mich nachzukommen. — Uebrigens bringe ich hierbei nochmals in Erinnerung, daß ich Disponenden meiner Artikel nicht gestatten kann.

Mannheim, August 1847.

J. V. Grohe.

[5961.] Wer mir den jetzigen Aufenthalt des Herrn **Mörcke** (früher auf dem Gaisberge bei Constanz, später Verwalter im Kloster Paradies bei Schaffhausen) angeben kann, verpflichtet mich zu besonderem Danke.

Constanz, im Juli 1847. **W. Meck.**

[5962.] **Schriften-Verkauf.**

Eine Parthie fast ganz neuer hebräischer Typen (circa 15 Ctr.) sind nebst Schriftkasten und einer Holzpresse sehr billig zu verkaufen und nähere Auskunft darüber wie auch Schriftproben auf postfreie Briefe zu erhalten durch **G. Wagner** in Leipzig.

[5963.] **An die verehrl. Sortimentshandlungen.**

Da mir wegen vieler damit verknüpfter Unannehmlichkeiten, Zeit- und Geld-Opfern, nicht gedient sein kann, von meinen rühmlichst bekannten

Jugend- und Kinderschriften

im Herbst grosse Sendungen à Condition zu machen, um solche in der Ostermesse entweder in höchst beschädigtem Zustande remittirt oder davon noch häufiger nur ein Disponenden-Verzeichniß zum Uebertragen auf neue Rechnung zu erhalten, so bedauere ich, keine Commissions-Läger in bisheriger willkürlicher Art mehr gründen, sondern diese Artikel vom heutigen Tage ab, so lange der Vorrath reicht, nur auf feste Rechnung mit 33 $\frac{1}{3}$ %, oder, bei Abnahme von Parthieen zu 30 und 15 fl ord., gegen baar mit 50 und 60% Rabatt expediren zu können! Der Preis einzelner, nach und nach bezogener Exemplare bleibt dagegen der gewöhnliche, Bestellungen à Condition aber unberücksichtigt. Das Verzeichniß der Jugendschriften bitte zu verlangen.

Indem ich schliesslich die Versicherung hinzufüge, dass eine öffentliche Preisherabsetzung für das Publikum meinerseits nie Statt finden wird, empfehle ich mich

hochachtungsvoll und ergebenst
C. F. Amelang.
Berlin, am 1. August 1847.

[5964.] **Necht englisches**

Buchbinderleinen, Kalliko oder Shirting.

Für das vielseitig mir durch gütige Aufträge bezeigte Vertrauen dankend, muß ich nur bedauern, nicht alle auf die 36 zöllige Breitenmaße besorgt haben zu können, weil diese Breite neuerdings fast gar nicht mehr verlangt, deshalb nur noch in wenigen Mustern verfertigt wird.

Dagegen kann ich von den 18, 21 und 24 zölligen Breiten (No. 1, No. 3 und No. 2 a u. b) in fast jeder Schattirung und üblichem Muster liefern und bedarf es bei Bestellung nur Angabe der Breite, Farbe und des Musters, wenn man mir dieses nicht überlassen will, zu wählen.

Der nicht unbedeutende Eingangszoll der Vereinsstaaten wird wohl hier und da Bedenken erregen, bei Bedarf das englische Fabrikat zu nehmen, allein, wenn man bedenkt, daß bei der anerkannten Güte und Eleganz des englischen Kallikos das darin gebundene Werk sich weit verkäuflicher zeigt und der Unterschied des Preises auf ein Exemplar fast verschwindet, glaube ich, daß auch das Bedenken schwinden wird.

Mein Rundschreiben, das Proben und Bedingungen enthält, steht fortwährend zu Diensten.

Bei Bestellung erbitte Remesse oder Anweisung; unter einem Stücke von jedem Muster kann ich vorläufig nicht abgeben; bei bedeutenden Bestellungen und an Wiederverkäufer bewillige ich einen Discout.

Ein Stück von 30 engl. Yards enth. ca. 48 Ellen, ein Stück von 40 Yards ca. 64 Ellen.
Hamburg, Juli 1847.

Georg Heubel.

[5965.] Die sehr geräumigen und trockenen, dabei vortheilhaft gelegenen Parterre-Local im schwarzen Roß am Roßplatz alhier, sollen von Ostern 1848 an anderweitig vermietet werden. In der Nähe der Königsstraße gelegen würden sich solche als Geschäfts-Local für Buchhandlungen vorzüglich eignen und würden dazu auch erforderlichen Falls Niederlagen im Hofe gegeben werden können. Die Einrichtung kann nach Vorschrift gemacht werden.

Nähere Auskunft darüber ertheilt die in demselben Hause wohnende Besizerin, oder auch **W. Lücke**, Hainstraße No. 30.

Uebersicht des Inhalts.

Adler & Dieke 5895.	Croz & Gerlach 5890.	Jackowis 5868. 5885.	Müller in G. 5913.	Schott's Söhne 5876.	Weit & Co. 5898.
Akadem. B. in K. 5943.	Duncker. A. 5875.	Karow 5939.	Münster 5954.	Schröder in B. 5903.	Verlagcomptoir in Gr. 5908.
Amelang 5963.	Enslin'sche B. in B. 5902.	Kaufuß Wwe., Prandel & Co. 5889. 5905.	Wylus'sche Sort.-B. 5953.	Schumann, Gebr. 5882.	Bogler in Br. 5888.
Arnold, G. 5932.	Fabel 5857.	Reyer'sche B. in G. 5933.	Nemeth 5945.	Schwaiger, Jof. 5944.	Volksbuch., nordd. 5904.
Baer, Jof. 5857.	Frisk'sche, Herm. 5910. 5919.	Kreisgericht zu Br. 5856.	Neller & Nelle 5922.	Schweighäuser'sche B. 5886.	Woh in E. 5942.
Baßermann 5881.	Gürtl 5946.	Kummer'sche B. in J. 5874. 5932.	Perthes-Besser & Mauke 5924. 5926.	Stefanski 5872.	Wagner, 5859. 5861. 5902.
Besser, W. 5917.	Gerhard in E. 5931.	Kummel 5934.	Piper 5948. 5956.	Stemmer 5921. 5930.	Wagner in N. 5869.
Beitrag, G. 5866. 5914.	Grohe 5900.	Laerß 5955.	Quednow 5897. 5911.	Steiner'sche B. in W. 5901.	Weichardt's Sequest. 5905.
Bielefeld 5941.	Hebarte 5950.	Lämmlein 5958.	Rein'sche B. 5947.	Stuhr'sche B. in P. 5923. 5936.	Weigel, R. 5915.
Boissereé's B. in A. 5900. 5920.	Herold'sche B. 5927.	Literatur-Comptoir, Berl. 5891.	Reißner'sche B. in Gl. 5928.	v. Stülpnagel 5880.	Winkler 5935.
Braun & Schneider 5877.	Heubel in P. 5863. 5884. 5964.	Meck 5961.	Reyher 5937.	Tandler & Co. 5871. 5883.	Winter, C. J. 5867.
Brauns 5929.	Hirsch & Co. 5951.	Neßler'sche B. 5872. 5878. 5909.	v. Rohden'sche B. 5938.	Thomas 5925.	Wagner 5959.
Brockhaus 5899.	Hofmann & Co. 5864.		Sartorius in P. 5887. 5894.	Leutwein'sche B. 5918.	Zehnder'sche B. 5912.
Brockhaus & W. 5892.	Hunger 5870.		Schertz'sche B. 5907.	Barrentrapp's Berl. 5879. 5893.	Anonym 5858. 5860. 5872. 5949. 5965.
Burdhardt in N. 5916.	Hutter'sche B. 5865.		Schneider & Otto 5957.		
Buß 5940.					

Verantwortlicher Redacteur: J. de Mele. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergert.

